

Inhaltsverzeichnis

Albrecht von Brandenburg 3

Albrecht von Brandenburg

Albrecht von Brandenburg (* 28. Juni 1490 in Cölln an der Spree; † 24. September 1545 auf der Martinsburg zu Mainz) aus dem Haus der [Hohenzollern](#) war zunächst gemeinsam mit seinem älteren Bruder Joachim I. Nestor Co-Markgraf von Brandenburg (als Albrecht IV.). Anschließend trat er in den geistlichen Stand ein und wurde (ebenfalls als Albrecht IV.) Erzbischof von Magdeburg sowie (als Albrecht V.) Apostolischer Administrator für das vakante Halberstadt. Bereits 1514 wurde er zudem Erzbischof von Mainz und als solcher Metropolit der Kirchenprovinz Mainz, Landesherr des Erzstifts Mainz, Kurfürst und Erzkanzler des Heiligen Römischen Reiches und später Kardinal der Römischen Kirche.

Als Förderer des Ablasshandels und ranghöchster geistlicher Würdenträger des römisch-deutschen Reiches war er einer der wichtigsten und populärsten Gegenspieler [Martin Luthers](#).

Quelle: [Wikipedia](#)

- [Das blutige Brod](#)
- [Die Jungfrau bei der Fastnacht zu Torgau](#)
- [Ein Gespenst zeigt sich dem Churfürsten Moritz und seinem Bruder](#)
- [Kohlhaasenbrück](#)

[vip](#), [hohenzollern](#), [markgraf](#), [brandenburg](#), [16jhd](#), [erzbischof](#), [Magdeburg](#), [Mainz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=vip:albrechtvonbrandenburg>

Last update: **2025/01/30 18:03**

